

Bericht Abschlussfeier und Verabschiedung des Maître



Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder ein Sommerfest, jedoch mit bitterem Beigeschmack, denn die Verabschiedung des Maître Istvan Sima stand auf dem Plan. Nach jahrelanger Unterstützung verabschiedete er sich an diesem Tag und ging in die wohlverdiente Rente.



Die Fechter und Fechterinnen trafen sich schon kurz vor Beginn des Sommerfestes an der Sporthalle um „Vielen Dank“ auf Ungarisch zu lernen. Dann ging es in „weiß“ über den ATSV-Sportplatz in Richtung Hütte hinter dem Fußballfeld. Dort war eine Fechtbahn aufgebaut, auf der sich alle in einer Reihe aufstellten, um dem Maître dann ordnungsgemäß mit Fechtergruß zu verabschieden.



Es folgte eine kleine Abschiedsrede von Abteilungsleiter Norbert Berhard und das Übergeben des obligatorischen Abschiedsgeschenks.

Anschließend war sozusagen das Sommerfest eröffnet. Auf der Planche fanden kleinere Gefechte statt und an der Hütte wurde Essen und Trinken ausgegeben. Ein weiteres kleines Highlight war das Auspacken des Geschenks. Schnell war der Maître von einigen Personen umringt und zog eine Glasscheibe aus dem Papier, auf der ein Fechter zu sehen war. Die restliche Zeit wurde hauptsächlich mit Essen, Gesprächen und Bilderschauen verbracht.

Clara Beck